

F.

Darstellung der Bestellung von 900 Morgen Landes, welches nur alle sechs Jahr gedünget werden kann.	Winter: Feld.		Sommer: Feld.		Tracht.
	1ste Tracht.	2te Tracht.	3te Tracht.	4te Tracht.	
1stes Jahr werden 150 Morgen gedünget	150	150	150	150	300
2tes Jahr werden 150 Morgen gedünget	150	150	150	150	300
3tes Jahr werden 150 Morgen gedünget	150	150	150	150	300
4tes Jahr werden 150 Morgen gedünget	150	150	150	150	300
5tes Jahr werden 150 Morgen gedünget	150	150	150	150	300
6tes Jahr werden 150 Morgen gedünget	150	150	150	150	300
Summa einer 6jährigen Düngung Bestellung	900	900	900	900	1800

Erläuterung dieser Darstellung.

1) Dieselbe ist so eingerichtet, daß sie, um die Berechnung des Ertrages darnach machen zu können, zeigen soll, wie viel jährlich in jeder Tracht bey sechsjähriger Düngung bestellt wird. Die Bestellung fällt aber nicht ganz in die Düngung dieser aufgeführten sechs Jahre. Denn es werden in die Düngung der vorhergehenden Jahre bestellt:

Im Winterfelde zur dritten Tracht : 150 Morgen.

Im Sommerfelde zur vierten Tracht : 150 Morgen.

Von der im ersten Jahre aufgeführten Brache von 300 M. fallen wieder:

In das Winterfeld zur dritten Tracht : 150 Morgen.

In das Sommerfeld zur vierten Tracht : 150 Morgen.

und dann gehen erst die Bestellungen dieser Morgenzahl in die Düngung der jetzigen Jahre an.

Es hat dieses aber deswegen geschehen müssen, weil bey bearteten Lande die Düngung schon im Zuge ist, und daher auch die Bestellung darnach dargestellt werden muß, um den Ertrag darnach zu berechnen. Geschähe dieses nicht: so würde dieser von der ersterwähnten Morgenzahl nicht in Anschlag kommen. So aber trifft die Bestellung zu. Denn wenn man von obigen 900 Morgen 300 Morgen im Winterfelde, und 300 Morgen im Sommerfelde hat: so müssen in drey Jahren in jedem Felde 300 Morgen tragen, und 300 Morgen brach liegen, und folglich in sechs Jahren das doppelte, wie unten stehende Tabelle dieses ergiebet. Die Abwechselung der Bestellung in die drey Felder ist hievon der Grund.  
Denn